

Ute Frevert, Monique Scheer, Anne Schmidt,
Pascal Eitler, Bettina Hitzer, Nina Verheyen,
Benno Gammerl, Christian Bailey, Margrit Pernau

Gefühlswissen

Eine lexikalische Spurensuche in der Moderne

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Kapitel 1	
Gefühle definieren: Begriffe und Debatten aus drei Jahrhunderten	9
<i>Ute Frevert</i>	
Gefühls-Debatten in der Moderne	10
Zusammenhangsvermutungen	13
Gefühle im Lexikon	16
Gefühlswissen im Jahrhundert der Aufklärung	20
Gefühlsbegriffe: Affekte, Leidenschaften, Emotionen	24
Gefühls-Kontexte: Nationen, soziale Klassen, Geschlechter	31
Kapitel 2	
Topografien des Gefühls	41
<i>Monique Scheer</i>	
»Innen« und »Außen« als Quellenbegriffe	44
Gefühle in der Seele	46
In den Tiefen des Gemüts	51
Zeitlichkeit und Tiefe	57
Kapitel 3	
Gefühle zeigen, Gefühle deuten	65
<i>Anne Schmidt</i>	
Perspektiven der Ästhetik	66
Im Fokus der Aufklärer – die kommunikativen Funktionen des Gesichtsausdrucks	69
Die naturwissenschaftliche Wende	78
Neue und alte Fragen	88

Kapitel 4	
Der »Ursprung« der Gefühle – reizbare Menschen und reizbare Tiere.	93
<i>Pascal Eitler</i>	
»Unnötige Zänckereyen«? Unterscheidungen und Anschlussunterscheidungen zwischen Menschen und Tieren.	95
Eine Genealogie der Emotionen? Emotionengeschichte – Körpergeschichte – Tiergeschichte.	101
»Geistige Triebe« und »dunkle Gefühle«: Mensch-Tier-Unterscheidungen zwischen Physiologie und Psychologie	107
»Mitgefühl« und »Mitleid«: Zur Pädagogisierung und Politisierung von Mensch-Tier-Verhältnissen	113
 Kapitel 5	
Gefühle heilen	121
<i>Bettina Hitzer</i>	
Der Mensch als Einheit in fragiler Balance: Ein frühneuzeitliches Konzept	124
Die Einheit bröckelt – ein Übergang auf Umwegen: Das kurze 19. Jahrhundert.	127
Neurosen, Psychosen und gefühllose Zellen: 1880–1930	135
Von unbewältigten Gefühlen, Adrenalinschüben und sonstigen Störungen: 1930–1990	142
Die Geschichte geht weiter	148
 Kapitel 6	
Alter(n) mit Gefühl	153
<i>Nina Verheyen</i>	
Gute Aussichten? Die glücklichen Alten	153
Die Pflege der Leidenschaften auf den Lebensstufen: Perspektiven des 18. Jahrhunderts	157
Die Angst vor Affekten in Lebenskrisen: Perspektiven des 19. Jahrhunderts	161
Die Verwissenschaftlichung der Emotionen in allen Lebensabschnitten: Perspektiven des 20. Jahrhunderts	169
Der Siegeszug des Sanguinikers.	177

Kapitel 7

Gefühlte Entfernungen 179

Benno Gammerl

Gefühl als Getast:

Emotionen, sinnliche Wahrnehmung und räumliche Nähe. 181

Gefühl zwischen Vereinzelung und »Alliebe«:

Von der subjektiven Reflexion zur Totalisierung der Nähe. 185

Sympathie, Gemütlichkeit und soziale Liebe:

Gefühlstopografien zwischenmenschlicher Beziehungen 191

Kapitel 8

Zusammenfühlen – zusammen fühlen? 201

Christian Bailey

Die natürlichen Voraussetzungen:

Gemeinsinn – biologische Unterschiede – Persönlichkeitsprofile. 204

Institutionen der Gefühlsbildung:

Bürgergesellschaft – nationale Gemeinschaften – Familien und Erzieher 212

Kollektive Gefühle in gefährlichen Gruppenbildungen:

Die Wilden – die Fremden – die Massen 222

Kapitel 9

Zivilität und Barbarei – Gefühle als Differenzkriterien 233

Margrit Pernau

Civility: Der Einzelne in der Gesellschaft 236

Civilisation: Die Gesellschaft in der Geschichte 242

Die Somatisierung der Differenz: Biologie und Anthropologie 249

Kapitel 10

Gefühlswissen in der Moderne – Entwicklungen und Ergebnisse. 263

Ute Frevert

Begriffe und Leitwissenschaften 263

Gefühle zwischen Leib und Seele, Körper und Geist, Physis und Psyche 266

Gefühle zwischen Individuum und Gesellschaft 267

Universalität und Partikularität 270

Moralisierung der Gefühle 275

Anmerkungen	279
Anhang	345
Editorische Anmerkungen.....	345
Liste der zitierten Lexika und Kurztitel.....	346
Dank	360
Sachregister.....	361